

Verhandlungsschrift

über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Tarsdorf.

Sitzungstermin: Dienstag, den 11.07.2023

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 20:41 Uhr

Tagungsort: Sitzungssaal

Anwesend sind:

Vizebürgermeister

Sigl Rudolf ÖVP

Mitglieder

Riess Siegfried ÖVP

Neubauer Engelbert ÖVP

Graf Maria ÖVP

Leitner Robert ÖVP

Hager Franz, Ing. ÖVP

Galluseder Florian ÖVP

Wimmer Christian ÖVP

Wenger Julia ÖVP

Pohler Wolfgang FPÖ

Sommerauer Alois FPÖ

Esterbauer Erich FPÖ

Schuster Andreas FPÖ

Schmidhammer Norbert SPÖ

Weilbuchner Josef SPÖ

Ersatzmitglieder

Ebner Gerlinde ÖVP

Vertretung für Frau Dipl.-Ing. Andrea Holzner

Steiner Maria ÖVP

Vertretung für Herrn Norbert Schuster

Lipp Daniel ÖVP

Vertretung für Frau Andrea Sommerauer

Eder Daniela SPÖ

Vertretung für Frau Monika Sommerauer

Schriftführer

Esterbauer Josef

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

Einstimmig;

DAFÜR	DAGEGEN
19	0

Tagesordnung:

1. Bericht der Prüfungsausschusssitzung vom 22.06.2023;
2. Prüfungsbericht der BH Braunau zum 1. Nachtragsvoranschlag 2023;
3. Evaluierung möglicher ÖEK-Flächen;
4. Antrag auf Flächenwidmungsplanänderung von Grünland in Betriebsbaugebiet GP 1984 KG Eichbichl (ca. 5000 m²)
5. Errichtung eines Löschwasserbehälters in der Ortschaft Hofstadt - Finanzierungsplan;
6. Errichtung eines Löschwasserbehälters in der Ortschaft Hofstadt - Vergabe der Arbeiten;
7. Löschwasserbehälter Hofstadt - Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrags;
8. Antrag der FPÖ-Fraktion: Die Vergabe der Wohnungen soll im Bauausschuss festgelegt werden;
9. Bericht der Bürgermeisterin;
10. Allfälliges;

Protokoll:

1.	Bericht der Prüfungsausschusssitzung vom 22.06.2023;
-----------	---

Über Ersuchen des Vorsitzenden berichtet Ausschussmitglied Florian Galluseder anhand des vorliegenden Prüfungsberichtes über die durchgeführte Prüfung.

Wechselrede:

Über Nachfrage bezieht AL Esterbauer wie folgt Stellung:

Zu Punkt 1 - Belegprüfung:

Mitgliedsbeitrag des Wegeerhaltungsverbandes:

Die Vorschreibung vom Wegeerhaltungsverband Alpenvorland richtet sich nach dem Aufteilungsschlüssel laut den Satzungen (Straßenkilometer). Vom WEV werden beim Tarsdorfer Güterwegenetz regelmäßige Instandhaltungsarbeiten (Bankettarbeiten, Aufbringung von Dünnschichtbelegen) vorgenommen.

Stromverbrauch bei der Volksschule:

Es wird festgestellt, dass bei der Verbrauchsperiode 2021/22 die Trocknungsgeräte aufgrund des Hangwasserschadens von Juli 2021 stark ins Gewicht fallen. In der Vorperiode ist ein Großteil aufgrund der Verbrauchsdaten auf die Hackschnitzelgenossenschaft gefallen.

Die Gemeinderatsmitglieder sprechen sich für ein entsprechendes Monitoring des Stromverbrauchs aus.

Zu Punkt 2 - Straßenerhaltungsbetrag:

Die bestehenden Verträge sind schon über 20 Jahre alt und nicht indexgesichert.

Eine Neufassung bzw. Valorisierung wird von Seiten des Gemeinderates angeregt.

Der Prüfungsbericht wird zur Kenntnis genommen.

2.	Prüfungsbericht der BH Braunau zum 1. Nachtragsvoranschlag 2023;
-----------	---

Der Vorsitzende, Vzbgm. Rudolf Sigl, verliest den vorliegenden Prüfungsbericht der BH Braunau vom 13.06.2023 im vollen Inhalt.

Wechselrede:

Keine Wortmeldungen;

Der Prüfungsbericht wird zur Kenntnis genommen.

4.	Antrag auf Flächenwidmungsplanänderung von Grünland in Betriebsbaugebiet GP 1984 KG Eichbichl (ca. 5000 m²)
-----------	---

Berichterstattung:

Vzbgm. Rudolf Sigl verweist auf den vorliegenden Antrag und er verliest in der Folge den vorliegenden Amtsvortrag sowie die Stellungnahme des Ortsplaners.

Wechselrede:

GV Wolfgang Pohler fragt zur Oberflächenentwässerung nach. AL Esterbauer erklärt, dass die Oberflächenwässer wahrscheinlich in bestehenden Systemen auf eigenem Grund und Boden abgeleitet werden können. Bei einer allfälligen gesammelten Ableitung in einen Vorfluter ist unter Vorlage entsprechender Projektunterlagen um eine wasserrechtliche Bewilligung anzuschauen.

Nach weiterer Beratung stellt Vzbgm. Rudolf Sigl den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss zur Einleitung des Flächenumwidmungsverfahrens der Parzelle Nr. 1984, KG Eichbichl, im Gesamtausmaß von rund 5.000 m² von "Grünland" in „Betriebsbaugebiet“ zur Erweiterung des bestehenden Betriebes fassen.

Weiters wird der Grundsatzbeschluss zur Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK Nr. 2) in diesem Bereich gefasst.

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

Einstimmig;

DAFÜR	DAGEGEN
19	0

5.	Errichtung eines Löschwasserbehälters in der Ortschaft Hofstadt - Finanzierungsplan;
-----------	---

Berichterstattung:

Vzbgm. Rudolf Sigl berichtet, dass aufgrund einer fachlichen Beurteilung vom Landesfeuerwehrkommando die Errichtung eines Löschwasserbehälters in der Ortschaft Hofstadt für notwendig erachtet worden ist. Dazu wurde um die entsprechenden Förderungen angesucht und es wurde ein Antrag auf Gewährung von Bedarfszuweisungsmitteln gestellt. Der Vorsitzende verweist auf den von der Direktion Inneres und Kommunales mit Schreiben vom 09.06.2023 übermittelten Finanzierungsplan.

Wechselrede:

Keine Wortmeldungen;

Vzbgm. Rudolf Sigl stellt den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge für den Löschwasserbehälter Hofstadt nachstehenden Finanzierungsplan beschließen:

Bezeichnung der Finanzierungsmitteln	Jahr	Beträge in Euro
Haushaltsrücklagen	2023	15.989,-
LFK-Zuschuss	2023	2.500,-
BZ Sonderfinanzierung	2023	18.500,-
Gesamtkosten		36.989,-

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

Einstimmig;

DAFÜR	DAGEGEN
19	0

6.	Errichtung eines Löschwasserbehälters in der Ortschaft Hofstadt - Vergabe der Arbeiten;
-----------	--

Berichterstattung:

Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat das Ausschreibungsergebnis entsprechend der vorliegenden Angebote in der eingblendeten Folie wie folgt bekannt:

Fa. Wolf-Systembau	€ 36.988,81	
Fa. Oitner	€ 39.099,24	105,7 %
Fa. Ofenmacher	€ 39.383,32	106,5 %
Fa. Hager Tiefbau GmbH	€ 40.025,64	108,2 %

Wechselrede:

Keine Wortmeldungen

Vzbgm. Rudolf Sigl stellt den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge den Auftrag für die Errichtung eines Löschwasserbehälters in der Ortschaft Hofstadt der Firma Wolf Systembau Gesellschaft m. b. H., 4644 Scharnstein vergeben.

Auftragssumme: € 36.988,81 (inkl. MwSt)

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

Einstimmig;

DAFÜR	DAGEGEN
17	0

(GR Christian Wimmer und GR Franz Hager haben aus Gründen der Befangenheit an der Abstimmung nicht teilgenommen.)

7. Löschwasserbehälter Hofstadt - Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrags;

Berichterstattung:

Vzbgm. Rudolf Sigl erklärt, dass mit der Grundeigentümerin zur Errichtung des Löschwasserbehälters in der Ortschaft Hofstadt ein entsprechender Dienstbarkeitsvertrag abzuschließen ist. Der Dienstbarkeitsvertrag wird vollinhaltlich verlesen.

Wechselrede:

Keine Wortmeldungen;

Vzbgm. Rudolf Sigl stellt den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge den Dienstbarkeitsvertrag abschließen (sh. Anlage 2).

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

Einstimmig;

DAFÜR	DAGEGEN
19	0

8. Antrag der FPÖ-Fraktion: Die Vergabe der Wohnungen soll im Bauausschuss festgelegt werden;

Berichterstattung:

Über Ersuchen des Vorsitzenden verliert GV Wolfgang Pohler den im Mai eingebrachte Antrag. Er erinnert daran, dass die Wohnungsvergaben zunächst im Gemeindevorstand erfolgt sind und bei der Gebarungsprüfung darauf hingewiesen worden ist, dass eine Übertragung des Vergaberechts an den Gemeindevorstand rechtlich nicht möglich ist. Nachdem bisher nichts geschehen ist, soll die Wohnungsvergabe einem Ausschuss zugewiesen werden. Es muss kein eigener Ausschuss dafür geschaffen werden, es könnte beim Bauausschuss

angesiedelt werden oder auch in einem anderen Ausschuss, denn in den Ausschüssen sind alle Fraktionen vertreten.

Wechselrede:

Vzbgm. Rudolf Sigl erklärt, dass der Gemeinderat ein Punktesystem beschlossen hat, nach welchem vom Gemeindeamt der Vergabevorschlag erstellt wird. Der Gemeinde wurde kein explizites Vergaberecht eingeräumt, sondern die Gemeinde kann lediglich einen Vergabevorschlag erstellen. Schließlich geht es auch darum, die Vergaben zeitnah und unbürokratisch abzuwickeln.

GV Norbert Schmidhammer ist der Ansicht, dass für das Vergabeprozedere ausreichend Zeit ist. Er plädiert ebenfalls dafür, dass die Wohnungsvergabe durch die Behandlung im Ausschuss eine gewisse Transparenz bekommen soll. Zum Punktesystem spricht er die Baugrundvergaben an, wo mehrmals noch kurzfristige Anpassungen vorgenommen worden sind. Es macht daher Sinn, dass bei der Anwendung des Punktesystems mehr Leute drüber schauen. Es soll auch überprüft werden, ob die Wohnungsanträge entsprechend jährlich aktualisiert werden.

GR Franz Hager ist der Meinung, dass die korrekte Abwicklung der Wohnungsvergaben auch der Prüfungsausschuss kontrollieren kann. Eine Überprüfung im Nachhinein wird jedoch in mehreren Wortmeldungen abgelehnt.

GV Siegfried Riess ist der Ansicht, dass durch die Anwendung des vom Gemeinderat beschlossenen Punktesystems eine klare und nachvollziehbare Abwicklung der Wohnungsvergaben gewährleistet ist.

Hinsichtlich der weiteren Debatte, wer dann eigentlich für die Wohnungsvergabe zuständig sein soll, bringt AL Esterbauer ergänzend vor, dass die Zuständigkeit grundsätzlich beim Gemeinderat liegt und diese nicht zwingend einem Ausschuss übertragen werden muss. Der Vergabevorschlag erfolgt ja schließlich in Anwendung des vom Gemeinderat beschlossenen Punktesystems.

Eine längere kontroverse Wechselrede folgt.

GV Wolfgang Pohler stellt schließlich den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge beschließen, dem Bauausschuss auch das Aufgabengebiet „Wohnungsvergabe“ hinzuzufügen.

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

DAFÜR			DAGEGEN		
1)	GV Wolfgang Pohler	FPÖ	1)	Vzbgm. Rudolf Sigl	ÖVP
2)	GR Alois Sommerauer	FPÖ	2)	GV Siegfried Riess	ÖVP
3)	GR Erich Esterbauer	FPÖ	3)	GR Engelbert Neubauer	ÖVP
4)	GR Andreas Schuster	FPÖ	4)	GR Maria Graf	ÖVP
5)	GV Norbert Schmidhammer	SPÖ	5)	GR Robert Leitner	ÖVP
6)	GR Josef Weilbuchner	SPÖ	6)	GR Ing. Franz Hager	ÖVP
7)	EM Daniela Eder	SPÖ	7)	GR Florian Galluseder	ÖVP
			8)	GR Christian Wimmer	ÖVP
			9)	GR Julia Wenger	ÖVP

	10) EM Gerlinde Ebner 11) EM Maria Steiner 12) EM Daniel Lipp	ÖVP ÖVP ÖVP
7	12	

9. Bericht der Bürgermeisterin;

1. Personelles

Im Bereich der Verwaltung haben bereits drei neue Mitarbeiter:innen die Tätigkeit aufgenommen. Zwei Mitarbeiterinnen gehen demnächst in die Babypause. Weiters gratuliert Vzbgm. Rudolf Sigl einem Mitarbeiter zum Nachwuchs.

2. Musikkapelle und Feuerwehr

Vzbgm. Rudolf Sigl gratuliert zu den Erfolgen bei der Marschwertung der Trachtenmusikkapelle sowie der Feuerwehr zu den Erfolgen beim Bezirks- und Landeswettbewerb.

3. Leck in der Wasserleitung der Volksschule

Nächste Woche wird der Leckortungsbus von OÖ Wasser zum Einsatz kommen.

4. Ergebnisbericht „Klima-Check“ vom Klimabündnis Oberösterreich

Über Ersuchen von Vzbgm. Rudolf Sigl berichtet Umweltausschussobfrau Maria Graf über die wesentlichen Inhalte, wie zum Beispiel energietechnische Maßnahmen beim Volksschulgebäude (Fenstertausch, Vollwärmeschutz und Dämmung der obersten Geschoßdecke). Weiters wurde die bereits erfolgte Bepflanzung im Schulgarten aufgrund der Überhitzung positiv erwähnt. In den gemeindeeigenen Gebäuden soll auf LED-Beleuchtungssysteme umgestellt werden. Positiv hervorgehoben wurde, dass die gemeindeeigenen Gebäude mit Hackschnitzel-Nahwärme versorgt werden. Weiters wird begrüßt, dass hinsichtlich PV-Anlagen auf den gemeindeeigenen Gebäuden entsprechende Vorbereitungen laufen.

5. Güterweg Eichbichl

Die Eröffnungsfeier ist für 10. August geplant.

6. Topothek

Vzbgm. Rudolf Sigl berichtet kurz über die erfolgte Infoveranstaltung.

7. Dorfmobil

Über Ersuchen des Vorsitzenden berichtet GV Siegfried Riess, dass aufgrund der Befragung vorerst noch wenige Rückmeldungen vorhanden sind und die Angelegenheit mit Privat-PKW's gestartet werden soll. Hier kann ein Kilometergeld verrechnet werden.

8. Diverse Bauarbeiten

Gestern wurde bereits die Asphaltierung bei der Eckldorfer Straße vorgenommen. Im Gemeindevorstand wurde die Errichtung einer Öko-Trail-Anlage beauftragt. Über Ersuchen des Vorsitzenden erklärt GR Franz Hager die beabsichtigten Baumaßnahmen (Aufschüttung von Material für diverse Hügel). Die Fahrspuren werden mit Grärdmaterial befestigt.

Weiters berichtet GR Franz Hager, dass mit den Arbeiten der Aufschließung beim Betriebsbaugelände Döstling bereits begonnen worden ist. Mittlerweile wurde die Entsorgungsleitung zur Steinbach gefunden, welche tiefer verlegt werden muss.

9. Vereinbarung mit dem Wirtschaftspark Braunau am Inn
Über Nachfrage wird festgestellt, dass die vom Gemeinderat beschlossene Vereinbarung zum Gewerbegebiet Döstling auch vom Wirtschaftspark beschlossen worden ist.

10. Allfälliges;

1. Dringlichkeitsantrag:
Antrag auf grundbücherliche Durchführung des Teilungsplanes GZ 12258A der Geometer Brunner ZT GmbH, 5280 Braunau am Inn, vom 29.06.2023 gemäß §§ 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz.

Berichterstattung:

Vzbgm. Rudolf Sigl erklärt anhand der eingeblendeten Vermessungsurkunde, dass die mit Verordnung des Gemeinderates vom 23.03.2023 aufgelassene öffentliche Straße Grundparzelle Nr. 2261 KG Hörndl nunmehr zum einem dem Lagerhaus (Vereinigung mit dem Grundstück 1991 KG Hörndl) und zum anderen der Parzelle der OÖ Bauland GmbH (Grundparzelle 1962/1 KG Hörndl) zugeschrieben werden soll.

Wechselrede:

Keine Wortmeldungen;

Vzbgm. Rudolf Sigl stellt den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge der Durchführung des Teilungsplanes GZ 21258A der Geometer Brunner ZT GmbH, 5280 Braunau am Inn, vom 29.06.2023 gemäß §§ 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz zustimmen.

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

Einstimmig;

DAFÜR	DAGEGEN
19	0

2. Mulchen von Straßenrändern und Böschungen
GR Andreas Schuster bemängelt, dass dies heuer großteils unzureichend bzw. zu spät durchgeführt worden ist, vor allem auf Landesstraßen.
3. Ausgeschwemmte Straßenbankette
EM Gerlinde Ebner verweist darauf, dass bei der Hofstadt-Straße im Bereich Neues Dorf aufgrund der Regenereignisse die Bankette stark ausgeschwemmt wurden und sich das Material auf der Fahrbahn ablagert. Dadurch kommt es vor allem für Radfahrer zu gefährlichen Situationen. GV Wolfgang Pohler verweist darauf, dass auch im Bereich der Holzner Straße eine ähnliche Situation vorzufinden ist.

4. Gewichtsbeschränkung bei der Fugging Straße
GV Siegfried Riess führt aus, dass Anrainer immer wieder feststellen, dass die Straße mit Schwerfahrzeugen befahren wird. GV Siegfried Riess ist der Ansicht, dass die 5-Tonnen-Beschränkung von den einbindenden Seitenstraßen nicht beschildert ist.

In der Debatte wird festgestellt, dass es sich vermutlich auch um Baustellen-Zielverkehr handelt. Vermutet wird auch, dass manche LKWs strikt die GPS-Routen verfolgen. Es wird eine strengere Kontrolle, bzw. Polizeipräsenz vorgeschlagen.

5. KIP-Mittel 2023
Über Nachfrage von GV Wolfgang Pohler erklärt AL Esterbauer, dass wieder KIP- Mittel in der Höhe wie im Jahr 2020 zu erwarten sind (rd. € 216.000). Die Hälfte davon muss jedoch in energieeffiziente Maßnahmen eingesetzt werden (energietechnische Sanierungen von Gebäuden, PV-Anlagen, etc.)
6. Umlegung St. Radegunder Straße
GV Wolfgang Pohler fragt hinsichtlich des gefassten Gemeinderatsbeschlusses zur Umlegung nach. AL Esterbauer erklärt, dass vor rund 25 Jahren bereits über ein Gemeinderatsbeschluss „Verkehrsverbessernde Maßnahmen auf der Radegunder Landesstraße“ an die Landesstraßenverwaltung weitergeleitet worden ist, worin auch die Umlegung der Landesstraße vorgeschlagen worden ist. GV Wolfgang Pohler erklärt, dass laut Auskunft vom Büro Landesrat Steinkellner kein diesbezüglicher Beschluss vorzufinden ist.
7. Salzachbrücke
GV Wolfgang Pohler erklärt, dass laut Angaben vom Büro LR Steinkellner offenbar auf deutscher Seite nichts weiter geht.
8. Protokoll der letzten GR-Sitzung
GR Norbert Schmidhammer weist auf eine falsche Bezeichnung bei den Wortmeldungen hin. Die Sache wird berichtigt.
9. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die während der Sitzung aufgelegene Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 16.05.2023 keine Einwendungen eingebracht worden sind.

(Vorsitzende)

(ÖVP- Fraktion)

(FPÖ-Fraktion)

(SPÖ-Fraktion)

(Schriftführer)

Gegen vorstehende Verhandlungsschrift wurden keine

Einwendungen eingebracht.

Tarsdorf, am 25.09.2023

Die Bürgermeisterin: